

---

**Ergebnisvermerk**  
**6. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe**  
**„Schifffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
**am 18.01. und 19.01.2012 in Prag**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung**

---

Die Beratung eröffnet und leitet der Vorsitzende der Ad-hoc-Expertengruppe, Herr Dr. Kohmann.

Frau Schmidt, Herr Dabrowski und Herr Krauß sind entschuldigt. Der bisherige Sprecher der tschechischen Delegation, Herr Pravec, arbeitet nicht mehr im Ministerium für Umwelt. Er wird in der Beratung in der Funktion als Sprecher der tschechischen Delegation durch Herrn Birklen vertreten. Angesichts der Neubesetzung des Direktors der tschechischen Wasserstraßendirektion (Ředitelství vodních cest) nimmt Herr Ing. Jan Bukovský für diese Behörde an der Beratung teil.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Das Sekretariat informiert die Teilnehmer der Beratung kurz über die Ergebnisse der 33. Beratung der Arbeitsgruppe WFD im September 2011 und der 24. Tagung der IKSE im Oktober 2011 in Bezug auf die Tätigkeit der Ad-hoc-Expertengruppe. Der entsprechende Ergebnisvermerk bzw. das Beschlussprotokoll über die Tagung stehen im Intranet auf den Internetseiten der IKSE.

---

**TOP 2      Abschlussbericht der Ad-hoc-Expertengruppe**

---

Die Teilnehmer der Beratung beraten ausführlich den Entwurf des Abschlussberichts der Ad-hoc-Expertengruppe. Die Ergebnisse der Diskussion sind in den folgenden Punkten aufgeführt.

---

**TOP 2.1    Text des Berichts**

---

**Beschluss:**

Das Sekretariat der IKSE überarbeitet auf der Grundlage der Ergebnisse der Beratung den Text des Berichts (direkt in der Beratung vorgenommene Veränderungen + im Anschluss von den Delegationen eingereichte Veränderungen) und verschickt ihn möglichst kurzfristig an die Delegationen zur weiteren Stellungnahme. Bis zum 15.02.2012 schicken die Delegationen dem Sekretariat ihre Hinweise zu dieser neuen Fassung zwecks Übersetzung und Vorbereitung einer Vorlage für die nächste Beratung.

---

**TOP 2.2 Tabelle mit Unterhaltungsmaßnahmen, die zur Verbesserung des ökologischen Zustands/Potenzials führen können**

---

Die Tabelle ist bereits ein Bestandteil des Berichtstexts und für sie gilt der gleiche Beschluss wie unter TOP 2.1.

---

**TOP 2.3 Anlage 1: Übersicht der bei der Unterhaltung der Binneneibe in Deutschland und der Tschechischen Republik zu beachtenden Vorschriften**

---

In der Übersicht mit den Vorschriften werden in der Beratung keine neuen Veränderungen vorgenommen.

---

**TOP 2.4 Anlage 2: Karte der internationalen Flussgebietseinheit Eibe mit den für den Vorschlag von Unterhaltungsmaßnahmen zur Verbesserung ihres ökologischen Zustands/Potenzials relevanten Wasserstraßen**

---

**Beschluss:**

Die Karte, die vom Sekretariat für die Beratung vorbereitet worden ist, wird dem Bericht ohne weitere Veränderungen beigelegt.

---

**TOP 2.5 Anlage 3: Steckbriefe zu beispielhaften Unterhaltungsmaßnahmen an den Wasserstraßen der Binneneibe und der Moldau**

---

Für die Steckbriefe wird folgendes Layout vereinbart:

- Die Steckbriefe werden zwei Seiten haben.
- Unter der Bezeichnung der Maßnahme wird in Klammern ein Verweis auf den Maßnahmen-typ in der Tabelle gesetzt.
- Unter der Bezeichnung der Maßnahme werden ferner nebeneinander ein Foto und ein Kartenausschnitt aus Google angeordnet. Sollte die Verwendung von Google-Kartenausschnitten rechtlich problematisch sein, wird eine andere Kartengrundlage verwendet. Die Kartengrundlage soll aber für Tschechien und Deutschland einheitlich in der Darstellung sein.
- Die Schrift für die Beschreibung der Maßnahme wird auf eine einheitliche Größe soweit verkleinert, dass die Beschreibung bei den meisten Maßnahmen auf eine Seite des Steckbriefs passt.
- Die zweite Seite der Steckbriefe ist einer weiteren Fotodokumentation zur Veranschaulichung, Schemata u. Ä. vorbehalten.
- Die Fotos, Karten, Schemata u. Ä. werden nicht schattiert.

**Beschluss:**

Das Sekretariat der IKSE überarbeitet die vorhandenen Steckbriefe einheitlich nach den oben dargestellten Grundsätzen und leitet sie für weitere Anpassungen und Ergänzungen möglichst kurzfristig an die Delegationen weiter.

Die tschechische Delegation bereitet in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat einen Vorschlag für eine Aufgabe im Programm ArcGIS für den Kartenausschnitt aus Google auf der ersten Seite vor (Größe, Maßstab, Kennzeichnung des Ortes der Maßnahme) und leitet ihn zur Prüfung der möglichen Verwendung an die deutsche Delegation weiter.

Die Delegationen schicken dem Sekretariat die überarbeiteten Steckbriefe bis zum 15.02.2012 zwecks Übersetzung und Vorbereitung einer Vorlage für die nächste Beratung.

Die nächste Beratung wird sich ausführlich mit den Steckbriefen befassen. Die Delegationen bereiten sich zu jedem Steckbrief einen erläuternden Kommentar vor.

---

**TOP 3      Bericht der Ad-hoc-Expertengruppe an die 34. Beratung der Arbeitsgruppe WFD im März 2012 und die Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2012 über den Stand der Arbeiten**

---

Angesichts des Termins der nächsten Beratung wird es in der 34. Beratung der Arbeitsgruppe WFD am 20.03. und 21.03.2012 nur möglich sein, einen mündlichen Bericht über den Stand der Arbeiten zu geben. Der Entwurf des Abschlussberichts der Ad-hoc-Expertengruppe wird der Arbeitsgruppe WFD später im schriftlichen Verfahren zur Abstimmung und nach der Einarbeitung eventueller Hinweise der Beratung der Delegationsleiter der IKSE am 03.05. und 04.05.2012 vorgelegt.

---

**TOP 4      Verschiedenes**

---

Zu diesem Punkt gibt es keine Beiträge.

---

**TOP 5      Termin und Ort der nächsten Beratung**

---

- 7. Beratung: 14.03. und 15.03.2012 in Dresden, Anreise am 14.03.2012

**Anlagen:**

Anlage 1: Teilnehmerliste